

Kleine Anfrage

der Abg. Carola Wolle AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

**Ausgaben des Wirtschaftsministeriums
in den Kapiteln 0707 bis 0711**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wofür verwendet sie genau im Einzelnen die Mittel für den „Zuschuss an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen“ unter dem Titel 685 70 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte aufschlüsseln)?
2. Wofür verwendet sie im Einzelnen die Kosten beim „Personalaufwand“ unter dem Titel 429 85 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte aufschlüsseln)?
3. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern“ unter dem Titel 687 85 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?
4. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für Investitionen“ unter dem Titel 894 79 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?
5. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke“ unter dem Titel 686 81 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?
6. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für örtliche Leistungsschauen“ unter dem Titel 683 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?
7. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse zur Unternehmensberatung“ unter dem Titel 686 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?

8. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung“ unter dem Titel 686 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittellempfänger aufschlüsseln) zusammen?
9. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Sachaufwand“ unter dem Titel 547 78 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittellempfänger aufschlüsseln) zusammen?
10. Wie setzen sich im Einzelnen die Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z. B. für das Landesprogramm Kontaktstellen „Frau und Beruf“ (Titel 686 75 aus der Titelgruppe 75) zusammen (bitte nach Angabe der Höhe und Mittellempfänger aufschlüsseln)?

06.08.2019

Wolle AfD

Antwort

Mit Schreiben vom 9. September 2019 Nr. 14-0432/24 beantwortet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Kleine Anfrage wie folgt:

Zur Antwort auf Frage 10 bitten wir zu beachten, dass bei dem Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf nicht ausgeschlossen werden kann, dass aufgrund der öffentlich verfügbaren Informationen auf die Vergütungsgruppen der jeweiligen Mitarbeiterinnen geschlossen werden kann, sobald die Antwort der Landtagsanfrage im Internet veröffentlicht wird.

1. Wofür verwendet sie genau im Einzelnen die Mittel für den „Zuschuss an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung in Tübingen“ unter dem Titel 685 70 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte aufschlüsseln)?

Zu 1.:

Der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau an das Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) gewährte jährliche Zuschuss in Höhe von 290.000 Euro wird zur teilweisen Deckung der Ausgaben aus dem Grundhaushalt für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs des Instituts verwendet.

Die bezuschussten Kosten im Einzelnen sind:

- Grundkosten für das Gebäude 106.000 Euro
- anteilige Personalkosten 165.000 Euro
- anteilige Sachkosten 74.000 Euro

Die Deckung der restlichen Ausgaben des Grundhaushalts erfolgt durch Spenden und sonstige Einnahmen des IAW (Fehlbetragsfinanzierung).

Die Einnahmen und Ausgaben für die durchgeführten Forschungsprojekte des IAW sowie etwaige Rücklagen werden gesondert in einem Forschungshaushalt ausgewiesen. Dieser wird komplett vom IAW erwirtschaftet. Es dürfen hierfür keine Mittel des Grundhaushalts verwendet werden. Der Anteil des Zuschusses des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau am Gesamtetat beträgt ca. 15 %.

Die Zuwendung ist zweckgebunden zur Existenzsicherung einer projektunabhängigen, Baden-Württemberg spezifischen, empirischen Grundlagenforschung. Das IAW Tübingen ist das einzige Institut, das eine langjährige und vertiefte Forschungskompetenz für wirtschaftspolitische Landesthemen vorzuweisen hat. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau hat ein hohes Interesse daran, dass durch den gewährten Zuschuss dieser Forschungsschwerpunkt gesichert wird.

2. *Wofür verwendet sie im Einzelnen die Kosten beim „Personalaufwand“ unter dem Titel 429 85 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte aufschlüsseln)?*

Zu 2.:

Die Mittel für Personalaufwand bei Kapitel 0707 Titel 429 85 werden für die Finanzierung der Nationalen Kontaktstelle des Interreg-Donauraum-Programms verwendet (derzeit eine Stelle höherer Dienst). Die Kontaktstelle unterstützt Partner aus Baden-Württemberg bei der Antragsstellung im Interreg Donauraumprogramm. Es erfolgt nachträglich eine vollständige Rückerstattung dieser Personalkosten an das Land durch EU-Mittel.

	2018 (in Euro)	2019 (in Euro)
Nationale Kontaktstelle des Interreg-Donauraum-Programms	56.560,22 (Ist-Aufwand)	60.000,00 (Schätzgröße auf Basis der bisherigen Kosten)

3. *Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern“ unter dem Titel 687 85 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?*

Zu 3.:

Der Titel 687 85 bei Kapitel 0707 für „Maßnahmen der Zusammenarbeit mit anderen Ländern“ ist Teil der Titelgruppe 85 „Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten“. Alle Gruppentitel mit Ausnahme des Titels 684 85 sind gegenseitig deckungsfähig.

Für die Jahre 2018 und 2019 sind bei Titel 687 85 jeweils 2.661.000 Euro als Planansatz etatisiert. Ein Großteil der Mittel wird für Projekte zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere auf dem Gebiet der Mittelstandsförderung, der Weiterbildung sowie im Umweltbereich und weiteren Zukunftsbranchen, verwendet. So förderte das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau das Innovationcamp Silicon Valley im Jahr 2018 mit rund 500.000 Euro. Für 2019 und das 1. Quartal 2020 sind weitere 424.000 Euro vorgesehen. Die Internationalisierungsmaßnahmen im Umwelttechnikbereich wurden in den Jahren 2018 bis 2019 mit insgesamt 100.000 Euro unterstützt. Mit einer Restzahlung i. H. v. rund 40.000 Euro wurde im Jahr 2018 das Projekt Koordinationsstelle Morgenstadt BW abgeschlossen. Die Umsetzung eines Maßnahmenpakets für Automobilzulieferer in Baden-Württemberg, bestehend aus den Einzelmaßnahmen Zukunftsforum für die mittelständische Zulieferindustrie und Zukunftswerkshops für mittelständische Zulieferer, finanzierte das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau im Jahr 2018 mit 54.200 Euro.

Zur Begleitung und wirtschaftspolitischen Bewertung des britischen Ausstiegsprozesses aus der EU wurde die Kontaktstelle Brexit eingerichtet. Im Rahmen der Kontaktstelle stehen im Jahr 2019 rund 250.000 Euro für Brexit-bezogene Förder- und Unterstützungsmaßnahmen zur Verfügung. Die tatsächliche Mittelverwendung ist insbesondere vom weiteren Verlauf des Brexit-Prozesses abhängig. Je nach eintretendem Szenario (ungeregelter Brexit; Brexit mit Abkommen etc.) sind unterschiedliche Maßnahmen denkbar. Möglich wären – wie in der Vergangenheit geschehen – u. a. Informationsveranstaltungen (analog des großen Brexit-Kongresses mit ca. 300 Teilnehmern im November 2018), Informationsmateria-

lien für KMU, Unterstützung von Auslandsmaßnahmen im Vereinigten Königreich oder die Förderung einzelner Branchen.

Darüber hinaus entstanden bei Auslandsreisen folgende Kosten:

2018:

- Delegationsreise unter Leitung von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL nach Japan: 94.000 Euro
- Fachinformationsreise nach Brasilien: 13.000 Euro
- Treffen der Gemischten Arbeitsgruppe Jiangsu und Liaoning in China: 17.500 Euro
- Teilnahmen von Frau Abteilungsleiterin 6 an den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Jubiläum des Global Advanced Manufacturing Institute (GAMI) des KIT in Suzhou und am 3. Shanghai-Stuttgart-Symposium an der Tongji-Universität in Shanghai: 5.000 Euro
- Delegationsreise unter Leitung von Frau Staatssekretärin Schütz nach Ghana und Nigeria: 30.000 Euro
- Delegationsreise unter Leitung von Herrn Ministerpräsident Kretschmann und Begleitung durch Frau Staatssekretärin Schütz in die USA: 25.000 Euro
- Reise unter Leitung von Frau Staatssekretärin Schütz mit dem Wirtschaftsausschuss in die USA: 15.000 Euro
- Wirtschaftsdelegationsreise nach Indien: 7.000 Euro

2019:

- Delegationsreise unter Leitung von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL nach China: 110.000 Euro
- Delegationsreise unter Leitung von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL nach Russland: bislang 27.000 Euro (geschätzte Gesamtkosten 65.000 Euro)
- Delegationsreise unter Leitung von Frau Staatssekretärin Schütz in die Vereinigten Arabischen Emirate zur Arab Health: 30.000 Euro
- Reise der Abteilungsleitung 6 zum German-African Business Summit nach Ghana: 5.000 Euro.

Für die Delegationsreise unter Leitung von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL nach Südafrika und Äthiopien sind Ausgaben i. H. v. 100.000 Euro geplant.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert die Vorbereitung, Gesamtorganisation und Durchführung von Markterschließungsmaßnahmen im Ausland für baden-württembergische Unternehmen, Vertreter von Clusterinitiativen und Netzwerken. Die Delegationsreisen zur Geschäftsanbahnung und Markterkundung sowie die Messebeteiligungen werden im Jahr 2018 mit rund 995.000 Euro und im Jahr 2019 mit 902.000 Euro unterstützt.

In den Planansätzen sind insgesamt 200.000 Euro an Fraktionsmitteln für Afrika-Aktivitäten enthalten. Diese flossen in die Durchführung des Wirtschaftsgipfel Afrikas 2018, verschiedene Wirtschaftsstudien und Wirtschaftsveranstaltungen zum Thema Afrika („Global Partnership of African Development Forum“ oder „Afrika: Potenziale für baden-württembergische Unternehmen“) sowie in die Etablierung eines BW Scouts für das östliche Afrika mit Sitz in Äthiopien ein. Seit dem 1. Juni 2019 unterhält das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau zudem eine Repräsentanz in Südafrika, um Unternehmen praktische Unterstützung beim Markteinstieg und der weiteren Bearbeitung im südlichen Afrika zu geben. Die Vergütung der Repräsentanz wird ebenfalls durch die Fraktionsmittel Afrika gedeckt.

Die alle zwei Jahre stattfindende GlobalConnect auf der Landesmesse Stuttgart wurde 2018 mit 150.000 Euro bezuschusst. Des Weiteren übernahm das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau die Kosten für den Abendempfang

von Frau Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut MdL anlässlich der Verleihung des Global-Connect Award i. H. v. rund 80.000 Euro.

Zur Entwicklung eines modernen Corporate Design für Auslandsmessen und Realisierung eines Pilotprojektes anhand der „The Big 5 Dubai“ im Jahr 2019 erteilte das Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau eine Zuwendung i. H. v. 70.000 Euro.

4. *Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für Investitionen“ unter dem Titel 894 79 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittellempfänger aufschlüsseln) zusammen?*

Zu 4.:

Der Punkt „Zuschüsse für Investitionen“ bei Kapitel 0708 Titel 894 79 setzt sich zusammen aus Zuschüssen für Investitionen im Rahmen der institutionellen Förderung sowie für Sonderinvestitionen an die Institute der Innovationsallianz Baden-Württemberg. Aus Titel 894 79 haben folgende Einrichtungen Zuschüsse für Investitionen erhalten (ggf. unter Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit):

Mittellempfänger	2018 (in Euro)	2019 (in Euro)
Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf	570.000,00	570.000,00
Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie in Schwäbisch Gmünd	250.000,00	150.000,00
Institut für Mikroelektronik Stuttgart	2.100.000,00	800.000,00
Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe	50.000,00	50.000,00
Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen in Reutlingen	1.150.000,00	950.000,00
Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik an der Universität Ulm	100.000,00	100.000,00
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung in Stuttgart und Ulm	2.521.000,00	613.000,00
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung in Villingen-Schwenningen, Stuttgart und Freiburg	2.939.000,00	3.225.000,00
BioPro Baden-Württemberg GmbH	40.000,00	70.000,00
e-mobil BW GmbH	170.000,00	150.000,00
Leichtbau BW GmbH	10.000,00	4.000,00

5. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke“ unter dem Titel 686 81 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?

Zu 5.:

Unter dem Punkt „Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke“ bei Kapitel 0708 Titel 686 81 sind Mittel zur Förderung von Projekten und Maßnahmen veranschlagt, die der Rohstoff- und Ressourcensicherung dienen. Aus dem Titel 686 81 haben folgende Einrichtungen Zuschüsse erhalten (ggf. unter Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit):

Mittelempfänger (teilw. in der Funktion als Konsortialführer)	2018 (in Euro)	2019 (in Euro)
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt	51.168,00	28.832,00
Forschungsinstitut für Edelmetalle und Metallchemie	212.896,00	171.709,00
Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik	392.105,00	
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung	394.999,00	
Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie		345.732,00
Universität Stuttgart, Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren		393.167,00

6. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für örtliche Leistungsschauen“ unter dem Titel 683 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?

Zu 6.:

Zuwendungsempfänger des Programms sind eingetragene Gewerbe- und Handwerksvereine (e. V.) als Zusammenschlüsse örtlicher und/oder regionaler Gewerbetreibender.

Pro Förderfall wird ein Festbetrag von 1.500 Euro für die Durchführung einer qualifizierten Zusatzveranstaltung zu einem aktuellen Thema bei einer sog. Leistungsschau (Ausstellungen lokaler und regionaler Anbieter aus Handwerk, Handel, mittelständischer Industrie, den Freien Berufen und sonstigen Dienstleistungen für Endverbraucher) gewährt.

Im Jahr 2018 wurden 32 Leistungsschauen mit insgesamt 48.000 Euro gefördert. Für das Jahr 2019 sind noch keine abschließenden Angaben möglich.

Förderung von Örtlichen Gemeinschaftsausstellungen der Gewerbe- und Handwerksvereine (Leistungsschauen)

Zuwendungsempfänger 2018:

Handels- und Gewerbeverein Ebnet e. V.

Werbering Altensteig e. V.

Gewerbe- und Handelsverein Althengstett e. V.

Wirtschaftsverbund Baienfurt-Baindt e. V.

Bund der Selbständigen (BDS) Deizisau e. V.

Handwerker- und Gewerbeverein Dietenheim im BDS e. V.
Handels- und Gewerbeverein Dornstetten e. V.
Gewerbeverein Efringen-Kirchen e. V.
Gewerbe- und Handelsvereinigung Eendingen e. V.
Bund der Selbständigen (BDS) Gerlingen e. V.
Handwerker- und Gewerbeverein Grenzach-Wyhlen e. V.
Bund der Selbständigen (BDS) Großbottwar e. V.
Gewerbeverein Hemsbach e. V. im BdS
City-Initiative Horb Aktiv e. V.
Gewerbeverein Illingen e. V.
Handels- und Gewerbeverein Immenstaad e. V.
Gewerbeverein Kernen (GVK) – Die Selbständigen
Gewerbeverein Krautheim e. V.
Gewerbeverein Kronau e. V.
Bund der Selbständigen (BDS) Leonberg e. V.
Handels- und Gewerbeverein Malterdingen e. V.
Bund der Selbständigen (BDS) Mannheim-Feudenheim e. V.
Gewerbe- und Verkehrsverein Nufringen e. V.
Gewerbe- und Handelsverein (GHV) Oppenweiler 1988 e. V.
Handels- und Gewerbeverein Ostrach e. V.
Handels- und Gewerbeverein Rainau
Gewerbeverein Rauenberg e. V.
Bund der Selbständigen (BDS) Rot am See e. V.
Handels- und Gewerbeverein Schramberg e. V.
Gewerbe- und Verkehrsverein Sulzfeld
Bund der Selbständigen (BDS) Wolfschlugen e. V.
Handels- und Gewerbeverein Wüstenrot e. V.

7. Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse zur Unternehmensberatung“ unter dem Titel 686 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittellempfänger aufschlüsseln) zusammen?

Zu 7.:

Unter dem Punkt „Zuschüsse zur Unternehmensberatung“ sind die vier Sparten „Dienstleistung, Handel, Industrie“, „Landesförderung für Handwerksbetriebe“, „Umweltschutzberatung für Handwerksbetriebe“ und „Bund-/Landförderung von Handwerksbetrieben“ zu verstehen. Zuwendungsempfänger sind jeweils Wirtschaftsorganisationen. Mit den Zuwendungen werden die Organisationen in die Lage versetzt, den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) verbilligte bzw. kostenfreie Beratungstage durch branchenerfahrene Fachberater anzubieten. Die Förderhöhe ist unterschiedlich.

Im Jahr 2018 wurden neun Bewilligungen in der Sparte „Dienstleistung, Handel, Industrie“ mit insgesamt 824.950 Euro erlassen. In der Sparte „Landesförderung für Handwerksbetriebe“ wurden ebenfalls neun Bewilligungen mit einem Volumen von 244.825 Euro getätigt. 13 Bewilligungen mit einem Volumen von 174.417 Euro konnten in der Sparte „Umweltschutzberatung für Handwerksbetriebe“ erlassen werden. Bei der „Bund-/Landesförderung von Handwerksbetrieben“ wurden 19 Zuwendungsbescheide mit einem Volumen von 464.508 Euro

erlassen. Damit wurden im Jahr 2018 insgesamt 50 Zuschüsse mit einem Volumen von 1.708.700 Euro an Organisationen der Wirtschaft bewilligt.

Im Jahr 2019 wurden neun Bewilligungen in der Sparte „Dienstleistung, Handel, Industrie“ mit insgesamt 782.950 Euro erlassen. In der Sparte „Landesförderung für Handwerksbetriebe“ wurden bisher acht Bewilligungen mit einem Volumen von 195.650 Euro getätigt. 13 Bewilligungen mit einem Volumen von 174.417 Euro konnten in der Sparte „Umweltschutzberatung für Handwerksbetriebe“ erlassen werden. Bei der „Bund-/Landesförderung von Handwerksbetrieben“ wurden 18 Zuwendungsbescheide mit einem Volumen von 457.728 Euro erlassen. Damit wurden bisher im Jahr 2019 insgesamt 48 Zuschüsse mit einem Volumen von 1.610.745 Euro an Organisationen der Wirtschaft bewilligt. Abschließende Angaben für das Jahr 2019 sind noch nicht möglich.

Die Mittelempfänger und die Höhe der Bewilligungen im Einzelnen können den folgenden Tabellen entnommen werden.

Sparte: Dienstleistung, Handel, Industrie

	Bewilligungen 2018 (in Euro)	Bewilligungen 2019 (in Euro)
Handelsverband Baden-Württemberg e.V.	169.750,00	143.500,00
Verband Druck und Medien in Baden-Württemberg e.V.	7.000,00	5.250,00
Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V.	39.200,00	39.200,00
DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg	192.500,00	182.000,00
Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Baden-Württemberg	56.000,00	52.500,00
Verband für Dienstleistungen, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg e.V.	10.500,00	10.500,00
Architektenkammer Baden-Württemberg	70.000,00	70.000,00
RKW Baden-Württemberg GmbH	269.500,00	269.500,00
Ingenieurkammer Baden-Württemberg	10.500,00	10.500,00
Summe	824.950,00	782.950,00

Sparte: Landesförderung für Handwerksbetriebe

	Bewilligungen 2018 (in Euro)	Bewilligung 2019 (in Euro)
Handwerkskammer Freiburg	28.700,00	28.700,00
Handwerkskammer Karlsruhe	7.175,00	
Handwerkskammer Region Stuttgart	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Reutlingen	28.700,00	28.700,00
Handwerkskammer Heilbronn-Franken	28.700,00	28.700,00
Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Südwest e.V. für Bäckerinnungsverband Baden e. V.	35.000,00	35.000,00
Landesinnungsverband des Konditorenhand- werks Baden-Württemberg	7.000,00	7.000,00
Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden- Württemberg e.V.	66.500,00	24.500,00
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg	28.700,00	28.700,00
Summe	244.825,00	195.650,00

Sparte: Umweltschutzberatung für Handwerksbetriebe

	Bewilligungen 2018 (in Euro)	Bewilligung 2019 (in Euro)
Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Freiburg	7.000,00	7.000,00
Handwerkskammer Heilbronn-Franken	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Karlsruhe	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Konstanz	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar- Odenwald	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Region Stuttgart	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Reutlingen	14.350,00	14.350,00
Handwerkskammer Ulm	14.350,00	14.350,00
Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade	14.350,00	14.350,00
Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden- Württemberg	9.567,00	9.567,00
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg	14.350,00	14.350,00
Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden- Württemberg e.V.	14.350,00	14.350,00
Summe	174.417,00	174.417,00

Sparte: Bund-/Landesförderung von Handwerksunternehmen

	Bewilligungen 2018 (in Euro)	Bewilligung 2019 (in Euro)
Handwerkskammer Freiburg	29.184,00	29.184,00
Handwerkskammer Heilbronn-Franken	23.552,00	24.832,00
Handwerkskammer Karlsruhe	30.720,00	30.720,00
Handwerkskammer Konstanz	25.344,00	26.880,00
Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald	28.160,00	30.720,00
Handwerkskammer Region Stuttgart	54.912,00	48.960,00
Handwerkskammer Reutlingen	23.040,00	23.040,00
Handwerkskammer Ulm	38.400,00	38.400,00
Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.	1.116,00	
Landesinnungsverband für das Württembergische Bäckerhandwerk e.V. bis 2018, ab 2019 Akademie Deutsches Bäckerhandwerk Südwest e.V. für Landesinnungsverband für das Württembergische Bäckerhandwerk e.V.	23.360,00	24.960,00
Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg	11.520,00	17.280,00
Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg	17.280,00	17.280,00
Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg	24.960,00	24.960,00
Verband des Landtechnischen Handwerks Baden-Württemberg im VDAW e.V.	17.280,00	10.080,00
Landesinnungsverband des Maler- und Lackiererhandwerks Baden-Württemberg	19.520,00	20.672,00
Unternehmerverband Metall Baden-Württemberg	23.680,00	24.960,00
Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg	30.240,00	26.400,00
Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade	24.960,00	21.120,00
Verband des Zimmerer- und Holzbaugewerbes Baden-Württemberg	17.280,00	17.280,00
Summe	464.508,00	457.728,00
Gesamtsumme (Sparte 1 bis 4)	1.708.700,00	1.610.745,00

8. *Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Zuschüsse für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung“ unter dem Titel 686 71 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?*

Zu 8.:

Bei den „Zuschüssen für projektbezogene Maßnahmen in der beruflichen Weiterbildung“, die bei Kapitel 0710 Titel 686 72B etatisiert sind, handelt es sich um die Förderung innovativer Projekte im Bereich der beruflichen Weiterbildung mit einer mehrjährigen Laufzeit.

Zuwendungsempfänger	Bewilligungsbetrag gesamt (in Euro)
Agentur Q, Stuttgart	345.359
Team Training GmbH, Tübingen	155.966
GARP, Plochingen	319.657
BWGV-Akademie, Karlsruhe	83.316
Handwerkskammer Konstanz	254.100
Handwerkskammer Stuttgart	163.334
Berufsbildungs- und Technologiezentrum WBZU, Ulm	231.991
Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. Stuttgart	532.175

9. *Wie setzt sich im Einzelnen der Punkt „Sachaufwand“ unter dem Titel 547 78 im Staatshaushaltsplan 2018/2019 (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln) zusammen?*

Zu 9.:

Bei Kapitel 0711 Titel 547 78 wurden im Haushaltsjahr 2018 183.495,82 Euro an die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank) für die verwaltungsmäßige Abwicklung des Förderprogramms „Wohnraum für Flüchtlinge“ verausgabt.

Im Haushaltsjahr 2019 (Stand: 22. August 2019) wurden für denselben Zweck 557.569,89 Euro an die L-Bank verausgabt.

10. *Wie setzen sich im Einzelnen die Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft, z. B. für das Landesprogramm Kontaktstellen „Frau und Beruf“ (Titel 686 75 aus der Titelgruppe 75) zusammen (bitte nach Angabe der Höhe und Mittelempfänger aufschlüsseln)?*

Zu 10.:

Die Zuschüsse für Förderprogramme zur Gleichstellung in der Wirtschaft (Titel 686 75 aus der Titelgruppe 75) beziehen sich auf die Träger der 12 Kontaktstellen Frau und Beruf sowie die Service- und Koordinierungsstelle des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf und das Mentorinnenprogramm für Migrantinnen (Projekträger Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit e. V.).

Folgende weitere Projekte erhalten Zuschüsse: FamilyNet 4.0 (Projektträger BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH – Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.), „Fachkräftesicherung über die Professionalisierung haushaltsnaher Dienstleistungen“ (Projektträger Stiftung Diakonie Württemberg) sowie Projekt Forscherfabrik Schorndorf (Projektträger Stadt Schorndorf).

Die Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen (Basis: Staatshaushaltsplan 2018/2019, Bewilligungen):

Zuwendungsempfangende Institution	Betrag in Euro	davon 2018	davon 2019
BBQ	346.200,00	173.100,00	173.100,00
Diakonie	9.080,00		9.080,00
Stadt Schorndorf	50.000,00	50.000,00	
Kompetenzzentrum Technik, Diversity, Chancengleichheit e.V.	548.417,00	268.250,00	280.167,00
WiR – Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH	228.749,00	111.649,00	117.100,00
Industrie- und Handelskammer Ulm	159.625,20	100.590,00	59.035,20
Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	294.305,00	148.690,00	145.615,00
Wirtschaftsstiftung Südwest	280.000,00	140.000,00	140.000,00
Volkshochschule Reutlingen GmbH	270.667,39	135.667,39	135.000,00
Industrie- und Handelskammer Nord-schwarzwald	271.200,00	134.280,00	136.920,00
Landratsamt Ostalbkreis	127.788,44	59.470,64	68.317,80
Landratsamt Heidenheim	131.669,48	64.634,48	67.035,00
Stadt Mannheim	367.141,90	192.861,90	174.280,00
Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg	150.776,76	72.238,03	78.538,73
Handwerkskammer Konstanz	109.583,63	53.760,00	55.823,63
Stadt Ludwigsburg	280.000,00	140.000,00	140.000,00
BeFF Berufliche Förderung von Frauen e.V.	304.253,87	164.253,87	140.000,00
Stadt Freiburg	384.742,46	192.423,82	192.318,64

In Vertretung

Kleiner

Ministerialdirektor